

Stiftung Universität Hildesheim



Umweltsicherung

Bachelor

**Fachbereich 4
Mathematik, Naturwissenschaften,
Wirtschaft & Informatik**





Inhalt

1. Bachelorstudium Umweltsicherung
2. Berufsfelder & Chancen
3. Aufbau des Studiums, Teilzeitstudium & Master
4. So bewerben Sie sich
5. Hier finden Sie Unterstützung



Willkommen an der Universität Hildesheim

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Studium an der Universität Hildesheim interessieren. Gute Gründe, um sich für ein Studium in Hildesheim zu entscheiden, gibt es zahlreich – wir nennen Ihnen drei:

- Die Universität im Zentrum Niedersachsens hat mit derzeit 8.000 Studierenden eine überschaubare Größe. Dies ermöglicht ein Studium in persönlicher Atmosphäre.
- Wir bieten Ihnen mit über 170 internationalen Kooperationen einen Blick über den Tellerrand Hildesheims hinaus.
- Wir unterstützen Sie in allen Phasen des Studiums durch unsere Service- und Beratungsangebote. Bei der Studienwahl mit unserem Schnupperstudienangebot »Studium Live«, organisiert von der studentischen Beratung »Anker-Peers« oder den »Informationstagen für Studieninteressierte«. Zu Studienbeginn starten Sie gemeinsam mit allen Erstsemestern in der »Einführungswoche«.

Schauen Sie doch online mal rein, z. B. auf unserem Studiengangportal "SIP" oder bei YouTube und Instagram!



[instagram.com/ankerpeers.unihildesheim](https://www.instagram.com/ankerpeers.unihildesheim)

1. Bachelorstudium Umweltsicherung

Studienabschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
Studienbeginn: jeweils zum Wintersemester
Regelstudienzeit: 6 Semester

Im Jahr 1992 fand in Rio de Janeiro die „Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung“ (kurz „Rio-Konferenz“) statt. Die Konferenz gilt als Meilenstein für die Integration von Umwelt- und Entwicklungsbestrebungen und war seit Jahrzehnten die erste größere internationale Konferenz, die Umweltfragen in einem globalen Rahmen diskutierte. Seit dieser Konferenz sind „Nachhaltige Entwicklung“ und die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen unseres Planeten wichtige Leitlinien der weltweiten Entwicklung.

Diese Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen – Umweltsicherung – ist eine Querschnittsaufgabe, angesiedelt an den Nahtstellen zahlreicher wissenschaftlicher Fachdisziplinen. Sie trägt dazu bei, Eingriffe in unsere Umwelt und ihre Auswirkungen zu verstehen sowie negative Folgen zu reduzieren oder zu vermeiden. Umweltsicherung setzt das Verständnis komplexer Zusammenhänge in Natur und Gesellschaft voraus – und die Fähigkeit, diese effektiv zu kommunizieren.

Das Studium der Umweltsicherung wird an der Universität Hildesheim von den Instituten für Biologie und Geographie getragen und basiert auf einer umfassenden Einführung in beide Fachwissenschaften. Module zu Bau und Funktion lebender Organismen, floristische und faunistische Artenkenntnisse, Humanbiologie, Ökologie und Umweltschutz vermitteln die Grundstruktur der Biologie als Lebenswissenschaft. In Geographie erwerben Sie ein umfassendes Verständnis räumlicher Prozesse und Zusammenhänge. Die Physische Geographie ist der naturwissenschaftliche Zweig der Disziplin und erklärt die physische Umwelt des Menschen und die darin ablaufenden Prozesse. Die Humangeographie als geistes- bzw. gesellschaftswissenschaftlicher Teil beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Gesellschaft und Raum. Einen Schwerpunkt des Geographiestudiums bilden Exkursionen und Geländeübungen.

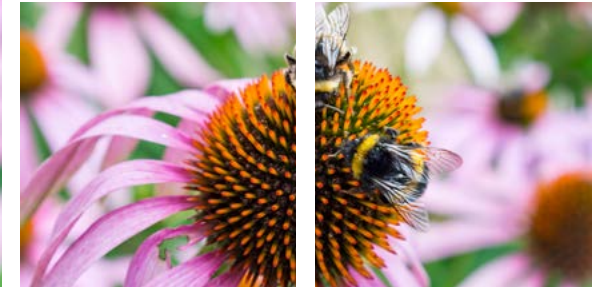
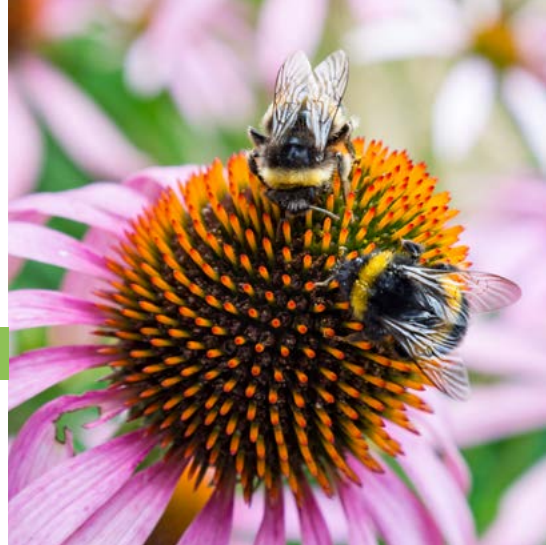
Im Gegensatz zu vorwiegend technisch orientierten Angeboten anderer Universitäten wird Ihnen in Hildesheim die Möglichkeit geboten, im Rahmen der überfachlichen Orientierung Ihre Fachkenntnisse gezielt durch »Soft Skills« zu ergänzen. Beispielsweise bieten Ihnen Module aus den Bereichen Wirtschaft, Informatik und Psychologie eine wirtschaftsnahe Spezialisierungsmöglichkeit.

2. Berufsfelder & Chancen

Das Studium der Umweltsicherung bereitet sowohl auf eine unmittelbar an den Bachelor anschließende Berufstätigkeit als auch auf ein einschlägiges Masterstudium vor, wie z. B. den entsprechenden Masterstudiengang »Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit« an der Universität Hildesheim oder ggf. verwandte Masterstudiengänge an anderen Hochschulen. Für Führungsaufgaben in Unternehmen und im öffentlichen Dienst wird in der Regel ein Masterabschluss vorausgesetzt, für eine wissenschaftliche Karriere oder eine Promotion – für die Sie an der Universität Hildesheim übrigens sehr gute Bedingungen vorfinden – ist er zwingend. Berufschancen für Absolvent_innen finden sich in den zahlreichen Feldern des Natur- und Umweltschutzes bei

- Behörden: Naturschutzbehörden der Landkreise und Städte, Fachbehörden der Länder und Umweltministerien, Verwaltungen der Großschutzgebiete wie Natur- oder Nationalparks, aber auch z. B. der Straßenbauverwaltung und Regionalplanung
- Verbänden und Nichtregierungsorganisationen wie BUND / NABU und regionalen Organisationen, Artenschutzprojekten sowie biologischen Stationen oder Trägern der Umweltbildung wie den regionalen Umweltbildungszentren in Niedersachsen
- Planungs- und Kartierbüros
- Klimaschutzagenturen und Umweltzentren.

Das Feld der Umweltsicherung befindet sich dabei derzeit in einem sehr dynamischen Entwicklungsprozess und wird immer mehr zu einer transnationalen und globalen Angelegenheit. Aktuelle Entwicklungen im nationalen und EU-Recht, politische Prozesse, neue Anforderungen an Firmen und Industrie zu nachhaltiger Wirtschaftsweise lassen neue Arbeitsplätze entstehen, die Chancen zur Etablierung neuer Berufsfelder und individueller Karrieren bieten.



So erlebe ich das Studium...

Interview Franziska, sie studiert Umweltsicherung im 7. Semester

Vor meinem Studium habe ich ein freiwilliges ökologisches Jahr bei der Schutzstation Wattenmeer absolviert. Dort habe ich Einblicke bekommen, was es heißt im Naturschutz zu arbeiten und eine Arbeit zu verfolgen, in der man viel draußen ist.

Für den Studiengang Umweltsicherung habe ich mich entschieden, weil er die Fächer Biologie und Geographie verknüpft und den Naturschutz zum Thema macht. Besonders gefällt mir die Mischung aus Theorie und Praxis. In Seminaren sind wir manchmal den ganzen Tag draußen und beobachten das, was wir an wissenschaftlichem Vorbau erarbeitet haben, vor Ort. Im Laufe des Studiums gibt es außerdem die Möglichkeit an Exkursionen teilzunehmen. Ich war zum Beispiel mit einer Gruppe auf Teneriffa. Dort haben wir uns mit der Entstehung der Insel und mit der Pflanzenwelt beschäftigt. Auf Exkursionen oder wenn ich in meiner Freizeit draußen unterwegs bin, bemerke ich immer wieder, dass die Studieninhalte den Blick auf meine Umgebung schärfen.

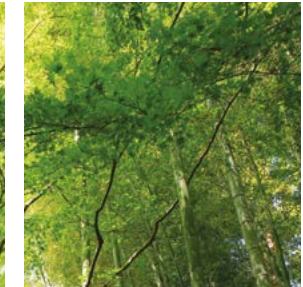
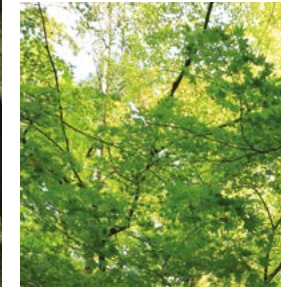
Nach meinem Bachelorstudium möchte ich gerne noch einen Master machen. Beruflich interessiert mich momentan vor allem die Schnittstelle zwischen Umwelt und Bildung, festgelegt bin ich aber in der Hinsicht noch nicht. Ich weiß aber jetzt schon, dass ich später keinen reinen Schreibtischjob haben möchte, sondern in einem Beruf arbeiten will, in dem ich auch draußen sein kann.



3. Aufbau des Studiums, Teilzeitstudium und Master

Das Studium »Umweltsicherung« umfasst die zwei Hauptfächer Biologie und Geographie, die Sie jeweils im Umfang von je 57 Leistungspunkten (LP) studieren. Dazu kommen ein Vertiefungsbereich Umweltsicherung und ein Ergänzungsfach.

Weiterhin sind Schlüsselkompetenzen und ein 8wöchiges Berufspraktikum fester Bestandteil des Studiums. Die Bachelorarbeit, die am Ende des Studiums verfasst wird, kann in Biologie oder Geographie angefertigt werden.



Studieninhalte im Detail

Modul Bachelor-Arbeit (9 LP)

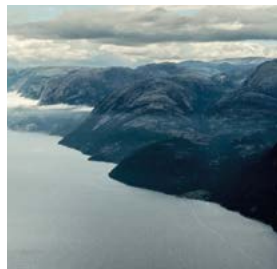
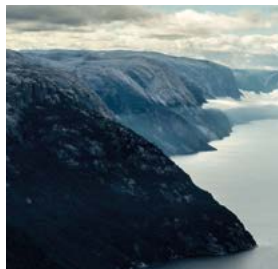
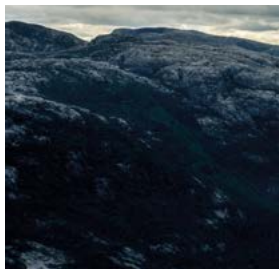
Biologie (57 LP)	Geographie (57 LP)	Vertiefungsbereich Umweltsicherung (27 LP)
		Ergänzungsfach (12 LP) Chemie, Englisch, Informatik, Physik, Technik, Wirtschaftswissenschaft, Psychologie, Politik- wissenschaft, Soziologie
		Schlüsselkompetenzen (6 LP) Informatik, Nachhaltigkeit, Psychologie, Umweltbildung, Wirtschaftswissenschaft
		Berufspraktikum (12 LP)

Hauptfach Biologie

- Biologische Grundstrukturen: Bau, Funktion und Stoffwechsellösungen von Organismen mit Schwerpunkt Botanik bzw. Zoologie
- Artenkenntnis (Bestimmungsübungen Pflanzen und Tiere)
- Humanbiologie
- Grundlagen der Ökologie
- Ausgewählte Tier- und Pflanzengruppen und Lebensräume
- Biologische Umweltsicherung
- Biologie und Gesellschaft
- Biologische Exkursionen

Hauptfach Geographie

- Grundlagen und Anwendungen der Physischen und Humangeographie
- Geographische Umweltsicherung
- Kartographie und Fernerkundung
- Geographische Arbeitsweisen in Gelände und Labor
- Geographische Informationssysteme: Grundlagen und Anwendungen
- Regionalgeographie
- Angewandte Geographie
- Geländeübungen und Exkursionen



Vertiefungsbereich

Der **Vertiefungsbereich** Umweltsicherung ergänzt die Hauptfächer Biologie und Geographie um die Aspekte

- Recht, Organisation und Handlungsformen des Naturschutzes
- Vertiefung in Botanik und Zoologie
- Biogeochemische Grundlagen
- Vertiefung Relief, Gestein, Boden
- Grundlagen der Statistik

Im **Ergänzungsfach** haben sie die freie Auswahl zwischen den Fächern Chemie, Englisch, Informatik, Physik, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie, Technik und Wirtschaftswissenschaft.

Im **Bereich Schlüsselkompetenzen** können Sie zwischen Informatik, Nachhaltigkeit, Psychologie, Umweltbildung und Wirtschaftswissenschaft auswählen, wobei die Auswahl vom Ergänzungsfach abweichen muss.



Wir bieten mehr: Teilzeit- & Masterstudium

Teilzeitstudium

Die Studienvariante Umweltsicherung können Sie auch in Teilzeit studieren. Studierende, die im Teilzeitmodus studieren wollen, müssen dies jeweils mit der Einschreibung bzw. Rückmeldung im Voraus für das folgende gesamte Studienjahr beantragen. Der Teilzeitmodus für nur ein Semester ist ausgeschlossen.

Im Teilzeitmodus halbiert sich die Menge der Studienleistungen, d. h., pro Studienjahr darf maximal die Hälfte der pro Vollzeitsemester vorgesehenen Leistungspunkte erbracht werden. Gleichzeitig halbieren sich die ggf. zu entrichtenden Langzeitstudiengebühren. Die anderen Beiträge (für Studierendenschaft, Studentenwerk etc.) reduzieren sich hingegen nicht.

Vor der Beantragung des Teilzeitmodus ist eine Beratung durch die Fachstudienberatung zwingend.

Masterperspektiven

Die Universität Hildesheim bietet Ihnen die Möglichkeit nach Abschluss des Bachelorstudiums der »Umweltsicherung« einen entsprechenden Master anzuschließen. Der Masterstudiengang »Umwelt, Naturschutz und Nachhaltigkeit« verfolgt die Weiterqualifikation in zweierlei Hinsicht: Zum einen vermittelt er Qualifikationen für eine Berufstätigkeit auf hohem akademischen Niveau, zum anderen bietet er die Voraussetzung für die Aufnahme einer Promotion.

Im Master wählen Sie eine von vier angebotenen Vertiefungsrichtungen. Die Vertiefungsrichtungen »Naturschutz« und »Nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeitsbildung« sind stärker anwendungsorientiert, die Vertiefungsrichtungen »Paläobiologie und Bioarchäologie« und »Geoökologie« sind stärker forschungsorientiert.





4. So bewerben Sie sich

Zugangsvoraussetzungen:

Allgemeine Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss, z. B. Fachhochschulreife oder berufliche Vorbildung

Bewerbung & Zulassung für das erste Fachsemester:

Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt, d. h., Sie müssen sich bei der Hochschule um einen Studienplatz bewerben. Ab Anfang Juni steht Ihnen hierzu das Online-Bewerbungsportal zur Verfügung.

Bitte beachten:

Die Bewerbungsfrist für einen Studienplatz endet am 15. Juli eines Jahres (Ausschlussfrist).

Internationale Studienbewerber_innen:

Grundsätzlich wird für eine Bewerbung das Sprachniveau C1 der deutschen Sprache vorausgesetzt. Die Bewerbung um einen Studienplatz erfolgt direkt über Uni-Assist.

Fachstudienberatung

Spezielle Fragen zu Aufbau und Inhalten des Studiums beantwortet Ihnen die jeweilige Fachstudienberatung.

Dr. Torsten Richter

Institut für Biologie und Chemie
Fon: 0 51 21– 883 40724 | Mail: torsten.richter@uni-hildesheim.de

Sarah Matheis-Kist

Institut für Geographie
Fon: 0 51 21 – 883 40920 | Mail: matheiss@uni-hildesheim.de

Weitere Informationen zum Studiengang finden Sie im Internet unter:
www.uni-hildesheim.de/uws-bachelor

5. Hier finden Sie Unterstützung

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Die Zentrale Studienberatung berät Studieninteressierte, Studierende und Absolvent_innen zu allgemeinen Fragen rund um die Wahl und die Durchführung eines Studiums.

Kontakt: *Zentrale Studienberatung (ZSB)*
Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Fon: 05121–883 55555 (Infoline)
Mail: infoline@uni-hildesheim.de

Die Sprechzeiten finden Sie unter
www.uni-hildesheim.de/zsb

Studienfinanzierung – vielfältige Unterstützung für Studierende

Ein Studium eröffnet viele Chancen, ist aber auch mit Kosten verbunden. Die Universität fördert mit dem Deutschlandstipendium und im Minerva-Kolleg besonders leistungsstarke Studierende. Darüber hinaus vergibt sie das Lore-Auerbach-Stipendium an Studierende, die sich ehrenamtlich engagieren.

www.uni-hildesheim.de/studienfinanzierung

Studieren ohne Abitur

Je nach persönlicher Vorbildung – entweder schulisch (z. B. durch Berufsfachschule) oder beruflich (z.B. Meisterprüfung) – können Sie sich um einen Studienplatz an der Universität Hildesheim bewerben.

www.uni-hildesheim.de/studierenohneabitur

Fachschaft

Kontakt zu Studierenden des Studiengangs finden Sie über die entsprechende Fachschaft:

www.uni-hildesheim.de/fb4/institute/geographie/studium-lehre/fachschaften

Studieren mit Kind

Informationen und Ansprechpartnerin über www.uni-hildesheim.de/auditfgh

International Office

Mehr als 170 Kooperationen mit Partnerhochschulen in 30 Ländern weltweit sprechen für sich! Ein Studium an der Universität Hildesheim bietet vielfältigste internationale Perspektiven. Das International Office hilft Ihnen bei der Planung eines Auslandsaufenthaltes und berät Sie gerne über entsprechende Fördermöglichkeiten.

Weitere Hinweise und Informationen:
www.uni-hildesheim.de/io

Handicampus –

Studieren mit Behinderung und chronischer Krankheit

www.uni-hildesheim.de/handicampus

Noch mehr Infos:

www.uni-hildesheim.de/sip
www.uni-hildesheim.de/studium



Kontakt

Zentrale Studienberatung (ZSB)
Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim
Fon: 05121 883 55555 (Infoline)
infoline@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de



Folgen Sie uns auf facebook:
facebook.com/unihildesheim

Redaktion: Britta Lehrad, Zentrale Studienberatung [ZSB]
Gestaltung & Layout: franzki communication
Bildnachweis: photocase.com: friction48 [Titel/Rücken], CeeGee [S. 3], Katzeimkarton [S. 4/5], nordreisender [S. 4], Mella [S. 8/9]; unsplash.com: kazuend, cartcerstrand [S. 6/7]; Clemens Heidrich [Titel/Rücken klein, S. 2]; pixelio.de: Jürgen Acker [S. 8]; fotolia.de: jd-photodesign;
Stand: Februar 2020 - Änderungen vorbehalten -



© 2020

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.